

Praxisinfo! Nr. 3

Fragen und Antworten zum Thema

Termine - Wartezeiten

Augenarztpraxis

Johannes Rieks – Arno Wirdemann

Christina Brix

Esenser Str. 2

26603 Aurich

Tel. 04941 – 67070

Fax 04941 – 67071

www.augen-aurich.de

Weshalb ist das Telefon so häufig besetzt?

Weil pro Tag zwischen 100 und 150 Patienten hier anrufen. Sie können sich auch per Fax oder E-Mail (info@augen-aurich.de) an uns wenden.

Weshalb sind nicht 2 Telefonleitungen in Betrieb oder das Telefon länger freigeschaltet?

Es ist zur Zeit nicht möglich mehr Patienten anzunehmen. Echte Notfallpatienten werden gebeten, sich in der Praxis vorzustellen.

Das Personal hat mir trotz meiner Beschwerden nicht gleich einen Termin gegeben. Muss das sein?

Die Mitarbeiter sind durch regelmäßige Fortbildungen geschult und erfahren. Nicht jede Befindlichkeitsstörung ist ein Notfall. Auch Beschimpfungen des Personals wegen der Terminvergabe sind kein geeignetes Mittel um schneller dranzukommen.

Warum muss ich auf einen Untersuchungstermin so lange warten?

Um gute Arbeit zu leisten, können wir pro Tag nur eine bestimmte Anzahl von Patienten untersuchen. Die Praxis ist fast 60 Stunden in der Woche geöffnet und wir bieten im Quartal mehr als 6000 Termine an. Mehr geht nicht.

Ich möchte nicht so lange auf einen Termin warten. Gibt es keine anderen Möglichkeiten?

Wir bieten Ihnen einen Termin in der Komfortsprechstunde an. Die Abrechnung erfolgt dann nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Was kostet dann eine „Routinekontrolle“?

In der Regel wird sich nach der amtlichen Gebührenordnung ungefähr ein Betrag um 90 € ergeben.

Geht das auch als „Kassenpatient“?

Selbstverständlich.

Als freiwillig versicherter Patient haben Sie sogar das Recht „Kostenerstattung“ zu wählen. Dann begleichen Sie Ihre Rechnung bei uns direkt und reichen die Rechnung bei Ihrer Krankenkasse ein. Diese wird die Behandlungskosten bis zum normalen Kassensatz (ca. 15 - 20 €) erstatten.

Patienten, die über eine Zusatzversicherung verfügen, können die restlichen Kosten dann dort abrechnen.

Bekommen Privatpatienten eher einen Termin?

Ja, in der Komfortsprechstunde. Wir versuchen alle Patienten noch möglichst gleich zu behandeln. Aber auch wir müssen respektieren, daß es Patienten gibt, die für Ihre Behandlung deutlich mehr bezahlen und dementsprechend einen besseren Service erwarten.

Heißt das nicht, daß wir eine Zwei-Klassen-Medizin haben?

Ja, - aber Arzneimittelbudgets, Praxisbudgets, Individualbudgets, „Regressive“, Honorarverteilungsmaßstäbe, Honorarkürzungen, Punktwerte, Fallzahlenwippen usw. gelten nur für die gesetzlichen Krankenversicherungen und sind Folge der politischen Vorgaben. Wir können nur noch reagieren und versuchen unsere Praxis und die Arbeitsplätze zu sichern.

Weshalb gibt es nicht mehr Augenärzte?

Die Zahl der Ärzte ist gesetzlich beschränkt und wird vermutlich sogar weiter abnehmen. Als Folge der jahrelange Mißstände im Gesundheitswesen beenden immer weniger Studenten ihr Studium und wandern immer mehr Ärzte in das Ausland ab. Die wenigen verfügbaren, neuen Kollegen entscheiden sich dann meist für Ballungszentren. Nachfolger für ausscheidende Ärzte besonders in Ostfriesland sind kaum in Sicht.

Warum entstehen in der Praxis bei der Behandlung Wartezeiten?

Der Behandlungs- und Beratungsumfang sowie die Anzahl der Notfallpatienten lassen sich nicht vorhersagen.

Warum planen Sie nicht einfach längere Behandlungszeiten ein?

Weil dann die Wartezeiten für die Termine noch länger werden würden.

Ich möchte sofort behandelt werden und habe keine Zeit. Kann mir nicht ein Extratermin gegeben werden?

Ja, entweder ist ein Termin in der Komfortsprechstunde möglich oder es kann eine individuelle Terminabsprache erfolgen. Die Abrechnung erfolgt dann nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Warum ist denn manchmal nur ein Arzt da?

Neben der für Sie sichtbaren Arbeit in der Praxis führen wir mehrere hundert Operationen pro Jahr durch. Dazu kommen gutachterliche Tätigkeiten, Hausbesuche, Fortbildungen und leider immer umfangreichere bürokratischen Arbeiten.